

Persönlich vs. sachlich

Beitrag von „Tom123“ vom 8. Februar 2021 18:30

Zitat von samu

Edit: Ich sehe gerade, dass das mit der Sachlichkeit im Impfthread gar nicht mehr zutrifft, weil Nymphicus inzwischen auch hier trollt.

Ich finde das Nymphicus im Gegensatz zu dir durchaus sachliche Beiträge liefert. Man muss ja nicht der gleichen Meinung sein aber sie/er bringt durchaus Fakten. Du greifst einfach irgendwelche Leute persönlich an. Das wäre eigentlich der Punkt, wo man eingreifen müsste.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 8. Februar 2021 18:53

Zitat von Nymphicus

Was ist wenn eine Grippe in der Bevölkerung zirkuliert, die bei jedem Durchgang bei einem Drittel der Erkrankten leichte Herzvernarbungen, Gefäßentzündung, Mikrothrombosen und daraus resultierende Organschäden hinterlässt? Diese können durchaus auch erstmal schwach ausfallen, sie summieren sich dann auf.

Das findest du sachlich [Tom123](#) ? Wundert mich zwar nicht bei deinen sonstigen Ausführungen hier aber ich wollte doch noch mal nachfragen.

Und wie gesagt, persönliche Angriffe nimmt der vor, der einer Person sagt, sie solle sich überlegen, ob sie mit Menschen arbeiten sollte, wenn sie findet, dass Erzieher*innen und Lehrer*innen damit leben müssen, dass sie mit 25 Kindern engen oder mit 200 Jugendlichen weniger engen Kontakt haben.

Das kann man anders sehen, sollte aber von persönlichen Angriffen absehen, nicht wahr?

Beitrag von „Tom123“ vom 8. Februar 2021 19:01

Ist es denn nicht sachlich? Die Gefahr besteht nun mal. Es muss nicht so sein aber es gibt durchaus Wissenschaftler, die davor warnen.

Und warum greifst du mich jetzt schon wieder an. Bleib doch einfach sachlich. Bringe doch einfach Argumente oder Belege, dass das nicht so ist. Ich beleidige dich doch auch nicht in jedem Post?

Beitrag von „Humblebee“ vom 8. Februar 2021 19:03

Ob nun jemand hier "sachlich" argumentiert oder nicht, werdet ihr beide hier wohl nicht klären können - denn da hat ihr sehr gegensätzliche Ansichten.

Just my two cents...

Beitrag von „Tom123“ vom 8. Februar 2021 19:06

[Zitat von Humblebee](#)

Ob nun jemand hier "sachlich" argumentiert oder nicht, werdet ihr beide hier wohl nicht klären können - denn da hat ihr sehr gegensätzliche Ansichten.

Just my two cents...

Klar. Das sehe ich auch so. Aber trotzdem kann man doch von einer Lehrkraft erwarten, dass sie ihre Meinung äußert ohne andere zu beleidigen. Ich habe ja auch nicht geschrieben, dass Nymphicus oder andere samu Rech haben. Ich störe mich daran, dass andere Meinungen gleich als rumtrollen etc bezeichnet werden. Wenn ich Leute nicht lesen will, blockiere ich sie. Problem gelöst. Oder ich mache es so wie du und setze dann einen doofen Smiley drunter. Aber gerade unter Lehrkräften sollten wir es doch ohne persönliche Beleidigungen und Unterstellungen schaffen.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 8. Februar 2021 20:10

Ist die Grenze eigentlich echt so verschwommen?

Wenn ich sage, ich finde, "Lehrer*innen sollten..." ist das persönlich?

Wenn jemand schreibt "Manche werden wohl nie begreifen, dass..." ist das sachlich?

Darf man eine Trollvermutung äußern, wenn jemand wirres Zeug schreibt oder Fakenews verbreitet und sich generell nie als schreibberechtigt zu erkennen gibt? Gemacht wird es oft genug, wieso wird das manchmal als Beleidigung empfunden manchmal als okay?

Wieso streiten sich manche öfter, andere nie?

Das tät ich gern wissen 🧐👍

Hinweise nehme ich gern entgegen, bitte möglichst sachlich 🧐

Beitrag von „Conni“ vom 8. Februar 2021 20:46

[Zitat von samu](#)

Wieso streiten sich manche öfter, andere nie?

Die Neurologen und Psychiater im Netz halten zum Beispiel [eine verminderte Aktivität der Monoaminoxidase](#), für aggressives Verhalten mitverantwortlich.

Hier gibt es [eine Dissertation mit einem schönen Abriss der Aggressionstheorien](#), welche dann ein anderes Gen untersucht.

Beitrag von „Nymphicus“ vom 8. Februar 2021 21:55

[Zitat von samu](#)

erkennen gibt? Gemacht wird es oft genug, wieso wird das manchmal als Beleidigung empfunden manchmal als okay?

Ich muss ehrlich gesagt auch sagen, dass ich weder weiß, wofür ich genau gesperrt wurde, mich weder äußern konnte, komischerweise schon Wochen im voraus wusste, dass ich bald gesperrt werde, mich das ganze Verfahren bemerkenswert an frühere Klagen über Umgang mit Nutzern mit missliebigen Ansichten erinnert (u.a. an die gute Firelilly) und gleichzeitig das Gefühl habe mir den unverschämtesten Unsinn von einigen Usern anhören zu müssen ohne mich wehren zu dürfen. Würde ich auch nur annähernd mit verbal gleichem Kaliber zurückschlagen, würde ich sofort sanktioniert.

Ich habe auch nicht den Eindruck, dass hier regelmäßig Streithähne aufeinander prallen, weswegen die Threads temporär dicht gemacht werden müssen, sondern dass hier eine kleine Gruppe von Usern anderen regelmäßig und ausdauernd nachstellt, indem Sie in einem disproportionalen Ausmaß Posts anderer Nutzer despektierlich kommentieren, mit dem berühmten Verwirrt-Smilely versehen und sich Unterstellungen bedienen. Gleichzeitig sind sie groß darin, nach Sanktionen zu rufen, sich zu beklagen und zu empören, wenn auch nur eine allgemeine Äußerung im Raum steht die vage auf sie bezogen werden kann oder sie auch nur eine andere Position haben.

Unangenehm aufgefallen ist mir auch, dass eine Moderatorin andere User wegen "Verbreitung falscher Inhalte" ermahnte, wobei es nicht um irgendwelche Fakenews, sondern lediglich um den Standpunkt des Nutzers ging. Ähnliches passierte mir auch, wegen einer völlig allgemeinen Äußerungen a la "manche stritten ab, dass Corona gefährlich sei" ohne das überhaupt konkret jemand angesprochen wurde. Es wurde nach einem BELEG verlangt, als ich das von mir wies wurde ich dann überfallartig mit einem schon bereit liegenden Schrieb gesperrt. Derweil bleibt aber aller möglicher Unsinn einfach stehen, wie es aber normal sein sollte.

Ich wüsste gerne was hier als ahndungswürdiger Tonfall, Beleidigung oder Falschbehauptung gilt und frage mich, was das für ein Diskussionsklima ergeben soll, wenn User für ihre Standpunkte von der Moderation wegen angeblicher Regelverstöße höchst selektiv ermahnt werden?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 8. Februar 2021 22:06

<Mod-Modus>

Nymphicus - bei einer Sperrung wird der User über eine Sperrmeldung darüber informiert, warum er gesperrt wurde. Die Aussage "ich weiß nicht, wofür genau ich gesperrt wurde" ist so also nicht richtig (womit wir irgendwie gerade zu den Fake-News kommen, aber egal).

Außerdem wurdest du im Vorfeld mehr als einmal konkret ermahnt und konntest dich dazu äußern.

Generell gilt: wegen Standpunkten wird hier niemand gesperrt - es sei denn, diese Standpunkte sind in den Nutzungsbedingungen explizit als "Sperrgrund" genannt .("Es ist verboten, rassistischen, pornographischen, menschenverachtenden und gegen die guten Sitten verstoßenden Beiträgen zu veröffentlichen;")

Ich möchte dich daher bitten, von solchen unangemessenen und falschen Vorwürfen Abstand zu nehmen.

Danke.

kl. gr. frosch, Moderator

P.S.: ich bin übrigens männlich. 😊

Beitrag von „laleona“ vom 8. Februar 2021 22:11

[Zitat von Nymphicus](#)

komischerweise schon Wochen im voraus wusste, dass ich bald gesperrt werde

Ist das "gesperrt-werden" also wie eine schlecht-Wetter-Front, gegen die man gar nichts tun kann?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 8. Februar 2021 22:15

Ich schrieb "wofür **genau**". Ich weiß nicht, wofür genau ich gesperrt wurde und wäre Dir verbunden die ausschlaggebenden Posts zu zitieren oder zu nennen, da es an konkreten Postings völlig fehlte. Diese Aussage gibt mein Empfinden wieder. Du kannst garnicht genau wissen, was ich weiß. Dementsprechend ist es völlig verfehlt und übergriffig hier zu suggerieren, dass meine Aussage unangemessen und "Fakenews" sei und ist eigentlich symptomatisch für das Problem.

Hier die Begründung im Zitat:

Zitat

in den letzten Monaten bist du immer wieder sehr angreifend aufgefallen. Auf Ermahnungen hast du zwar reagiert - das hielt aber immer nur kurz an. Nach den letzten Vorfällen haben wir daher beschlossen, dich für 3 Wochen zu sperren, verbunden mit der Bitte, dass du nach deiner Sperrung weniger "passiv-aggressiv" auftrittst.

Keine Beispiele, keine Postings, keine Regelverstöße. Mir bleibt der konkrete Anlass weiterhin rätselhaft.

Beitrag von „Nymphicus“ vom 8. Februar 2021 22:17

Zitat von laleona

Ist das "gesperrt-werden" also wie eine schlecht-Wetter-Front, gegen die man gar nichts tun kann?

Nein, man kann aber durchaus bemerken, wenn sowas vorbereitet wird. Ich könnte das genauer ausführen, würde aber sanktioniert werden. Das Problem ist, dass ich aufgrund der ausbleibenden Sanktionen für die Ausfälle Anderer tatsächlich im Dunkeln tappe, ab wann die Moderation genau gedenkt mich zu sanktionieren. Es ist mir nicht Erinnerung, dass ich selber ausfällig, musste das aber mehrfach über mich ergehen lassen.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 8. Februar 2021 22:21

Nymphicus: ohne auf Details einzugehen (PN-Geheimnis) habe ich dich in den letzten Monaten regelmäßig als Moderator darauf hingewiesen, wenn du über die Strenge geschlagen bist. Die Aussage "Keine Beispiele, keine Postings, keine Regelverstöße. Mir bleibt der konkrete Anlass weiterhin rätselhaft" ist daher nachweislich falsch. Und DAS weißt du genau.

kl. gr. frosch

Beitrag von „laleona“ vom 8. Februar 2021 22:24

[Nymphicus](#): Das war eigentlich ironisch gemeint. Ich denke, wenn man verwarnt wird, sollte man seine Beiträge zukünftig ändern. Und darauf verweist der Mod.

Beitrag von „gingergirl“ vom 8. Februar 2021 22:24

Kann man tatsächlich "passiv-aggressiv" sein? Das sind zwei Adjektive, die sich meiner Meinung nach antithetisch verhalten. Entweder ist jemand passiv oder aggressiv...

Beitrag von „Nymphicus“ vom 8. Februar 2021 22:28

Ich möchte darauf hinweisen, dass einer meiner Posts fehlt, in dem ich meinen Standpunkt weiter erklärte. Ich bestreite, dass meine Aussage falsch ist. Es wird selbst in diesem Thread gelöscht. Du kannst mich jetzt dafür löschen, aber ich werde nicht anerkennen, dass das eine Falschaussage war. Solltest Du mich dafür sperren, dass ich hier Kritik übe, finde ich das unsäglich. Darf ich nicht schreiben, dass ich erneut per PN ermahnt wurde Falschaussagen zu unterlassen? Von welchem PN Geheimnis sprichst Du?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 8. Februar 2021 22:31

<Mod-Modus>

Der Beitrag von Nymphicus wurde entfernt, da er gegen die Netiquette verstößt. (Veröffentlichung von privaten Nachrichten.)

kl. gr. frosch. Moderator

Zum Thema "Kritik": siehe oben. Du kannst gerne Kritik äußern. Solange sie richtig ist. Aber deine Kritik ist nun einmal definitiv falsch und gelogen. Warum du das so schreibst? Keine Ahnung.

Beitrag von „Nymphicus“ vom 8. Februar 2021 22:40

Hälst Du das für glücklich diesen Thread so scharf zu moderieren, wenn Du selber quasi eine der betroffenen Parteien bist?

Wir haben offenbar unterschiedliche Ansichten, wer beurteilt denn jetzt was falsch ist? Du selbst?

Ich bleibe dabei, ich weiß nicht wofür ich **konkret** gesperrt wurde.

Wir könnten uns das sparen, wenn Du mir einfach sagst: Post 2312312 war der Auslöser. Könntest Du das bitte tun? Ist es jetzt verboten PNs zu zitieren / diese sinngemäß wiederzugeben und kann ich diese Nettiquette irgendwo nachlesen? Zählt meine "Falschaussage" jetzt als weitere "Ermahnung" auf dem Weg zur nächsten Sperrung? Zählt mein Zitat einer PN?

Nachtrag: Kriege ich bei einer erneut drohenden Sperrung darüber Auskunft und Gelegenheit mich zu äußern?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 8. Februar 2021 22:46

Nymphicus - du greifst die Moderation an. Wer bitte sollte dann sonst hier moderieren?
kopfschüttel

Du wurdest oft genug in den vergangenen Monaten auf dein Verhalten hingewiesen. Daher dazu kein weiterer Kommentar mehr von mir.

Bzgl. PN-Kommunikation - ja. Stichwort ist die Netiquette.

kl. gr. frosch, Moderator

Beitrag von „Nymphicus“ vom 8. Februar 2021 22:55

Naja, da Du dich quasi ja geoutet hast, kann ich schon sagen, dass ich eigentlich Dich meine. Weiterhin halte ich Dir zu Gute, dass wir vielleicht ein Missverständnis haben: Ja, Du hast mich das ein oder andere mal aufgefordert nicht weiter zu posten, wegen aus deiner Sicht rüder Formulierungen oder "Unterstellungen".

Ich sprach aber von meiner Sperrung, 8 (!) Wochen später. Die meine ich. Es ging auch keine Warnung oder PN voraus, die Sperrung kam mit der Begründung. Es wurde kein Posting, keine konkrete Äußerung benannt. Ich habe also nicht gelogen. Ich werde sanktioniert, weil ich schreibe, dass ich den Grund nicht weiß und mir keine konkreten Gründe aufgezeigt wurden. Gleichzeitig darfst Du mich der Lüge bezichtigen. Kann man sich nicht ausdenken.

Halten wir also fest, Du äußerst dich dazu nicht weiter, ich darf auch nicht benennen, warum ich das wegen des Inhalts von PNs nicht nachvollziehen kann und werde weiterhin mit den nächsten Ermahnungen belegt. Was soll ich also tun, wenn ich Kritik an der Moderation habe?

Edit: Ich finde in den Nutzungsbedingungen nichts zu Privaten Nachrichten. Könntest Du mir die Stelle zeigen?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 8. Februar 2021 23:04

Zum letzten Punkt: wende dich an den Administrator des Forums. Stefan

Zur Aussage "8 Wochen später": der letzte direkte Kontakt in einer Reihe von direkten Kontakten (zusätzlich zu den Ermahnungen in den Threads) fand am 3.1. und am 5.1. statt. Am 9.1. wurdest du gesperrt. Das sind nicht 8 Wochen.

kl. gr. frosch, Moderator

Beitrag von „Nymphicus“ vom 8. Februar 2021 23:28

Ja Du hast Recht, der Dialog fing früher an wenn man ihn aufklappt. Ich habe mich geirrt, es war vom 14. November bis 30. Dezember Funkstille, also nur sechseinhalb Wochen. Das ist aber nicht entscheidend.

Die Sperrung selbst wurde an keinem konkretem Post erkennbar festgemacht. Ich frage mich warum nicht, wenn ich gegen eine Regel verstoßen haben soll, dann muss das doch benannt werden können. Mehr will ich doch garnicht. Oder war es die angebliche Diffamierung, die sich

gegen keine Person richtete? War also der Post mit der rhetorischen Frage am 03.01 der Grund, dann sag das doch einfach, dann weiß ich wenigsten woran ich bin.

Beitrag von „Conni“ vom 8. Februar 2021 23:30

[Zitat von gingergirl](#)

Kann man tatsächlich "passiv-aggressiv" sein? Das sind zwei Adjektive, die sich meiner Meinung nach antithetisch verhalten. Entweder ist jemand passiv oder aggressiv...

Das ist ein [Begriff aus der Psychologie](#).

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 8. Februar 2021 23:37

Nymphicus - ich wiederhole nochmal: dein Verhalten wurde immer wieder von uns kritisiert.

Da du auf unsere regelmäßigen Verwarnungen und Hinweise nicht gehört hast, wurdest du schließlich für drei Wochen gesperrt. Siehe dazu auch die Sperrmeldung, die du oben zitiert hast.

Solltest du weitere Fragen haben, wende dich gerne per PN an mich. Oder an Stefan.

kl. gr. Frosch, Moderator

Beitrag von „Conni“ vom 8. Februar 2021 23:41

[Zitat von Nymphicus](#)

Die Sperrung selbst wurde an keinem konkreten Post erkennbar festgemacht.

Du wurdest mehrere Male von uns angeschrieben. Wir sind nicht deine privaten Begleiter, die dir jeden Post aufzeigen und dich wiederholt auf deinen unpassenden Umgangston aufmerksam

machen können und wollen. Darauf besteht in einem Forum unter Erwachsenen kein Anspruch. Da setzt man z.B. voraus, dass User wissen, dass man PNs nicht veröffentlicht. Das bringen wir Grundschülern bei.

Zitat von Nymphicus

Ich wüsste gerne was hier als ahndungswürdiger Tonfall, Beleidigung oder Falschbehauptung gilt und frage mich, was das für ein Diskussionsklima ergeben soll, wenn User für ihre Standpunkte von der Moderation wegen angeblicher Regelverstöße höchst selektiv ermahnt werden?

Das ist eine Falschbehauptung. Wir sind mit einer Reihe von Usern im Dialog, aber weder dir noch einem anderen User darüber Rechenschaft schuldig.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 8. Februar 2021 23:44

Nun gut, so wird das auch nichts. Am besten wird sein, nicht sofort zu antworten, sondern seine Wut erst verrauchen zu lassen, bevor man antwortet, welche Ursache diese auch immer hat.

Edit: 3r in Verrrauchen macht ein rollendes r-Geräusch beim Lesen 😄

Beitrag von „Conni“ vom 9. Februar 2021 00:03

[Zitat von samu](#)

Edit: 3r in Verrrauchen macht ein rollendes r-Geräusch beim Lesen 😄

Wirkt am besten zusammen mit einem guten Whisky .

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 9. Februar 2021 00:11

[Zitat von Conni](#)

Wirkt am besten zusammen mit einem guten Whisky .

Ich geb's zu, ich hab Sekt intus. Und dazu was zum nucleus accumbens gelesen und warum Lachen weise und physiologisch gesehen gesund ist. Deswegen: mehr Humorthread!

Beitrag von „DeadPoet“ vom 9. Februar 2021 00:16

[Zitat von Conni](#)

Wirkt am besten zusammen mit einem guten Whisky .

Lagavulin?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 9. Februar 2021 00:25

Ich würde gerne, aber meine Fröschin sagt, es gibt heute Abend nichts mehr. Es ist kein Wochenende.

Kl.gr. Frosch

Beitrag von „fossi74“ vom 9. Februar 2021 06:26

[Zitat von Conni](#)

Das ist ein Begriff aus der Psychologie.

Macht seine Verwendung in diesem Zusammenhang nicht richtiger, wie der verlinkte Artikel ja auch schön zeigt.

Beitrag von „Nymphicus“ vom 9. Februar 2021 09:29

Zitat von Conni

Das ist eine Falschbehauptung. Wir sind mit einer Reihe von Usern im Dialog, aber weder dir noch einem anderen User darüber Rechenschaft schuldig.

Hinter der "Behauptung" steht ein Fragezeichen, der Nebensatz ist mit einem "wenn" eingeleitet. Dementsprechend kann es allein sachlogisch gar nicht erst eine Behauptung sein. Wenn ich jetzt schriebe, dass die Moderation also Falschbehauptungen aufstellt, würde ich dann ermahnt?

Haltet ihr es für glücklich mit Begriffen aus der Geisteskrankheit zu argumentieren und gleichzeitig meinen Tonfall zu kritisieren?

Beitrag von „pepe“ vom 9. Februar 2021 09:53

Zitat von Nymphicus

Das Problem ist, dass ich aufgrund der ausbleibenden Sanktionen für die Ausfälle Anderer tatsächlich im Dunkeln tappe, ab wann die Moderation genau gedenkt mich zu sanktionieren.

Die Diskussion hier erinnert mich ganz stark an die, die ich kürzlich mit einer Schülerin und deren Eltern führte.

Immer nur ich habe Schuld, immer nur ich werde ermahnt und bestraft (Tochter) - Eltern: Immer nur unsere Tochter hat Ärger - warum nicht die anderen Beteiligten - Sie sind ja sowieso immer auf der Seite der Anderen - Wieso werden die nicht diszipliniert? usw.

Soll ich den Eltern erzählen, welche Ordnungsmaßnahmen die Kinder anderer Eltern erhalten und welche Gespräche ich mit anderen (Familien) führe? Geht sie gar nichts an.

Beitrag von „Nymphicus“ vom 9. Februar 2021 09:58

Ja, das ist mir schon klar, dass solche Situationen dadurch entstehen, dass einige an ihren Erfahrungen aus der Grundschule festhalten. Dummerweise bin ich ein erwachsener Akademiker der zum Glück auch nichts mit Grundschulen zu tun hat und anders als der Schüler auch nicht auf diese Institution angewiesen bin. Und jetzt?

Ich würde übrigens bestreiten, dass hier überhaupt eine Diskussion statt findet, weil sich dieser weitestgehend entzogen wird.

Beitrag von „pepe“ vom 9. Februar 2021 09:59

[Zitat von Nymphicus](#)

Ja, das ist mir schon klar, dass solche Situationen dadurch entstehen, dass einige an ihren Erfahrungen aus der Grundschule festhalten.



Beitrag von „Nymphicus“ vom 9. Februar 2021 10:00

[Zitat von pepe](#)



Machst Du bei den Eltern dann auch Grimassen, oder wie ist das zu verstehen?

Beitrag von „pepe“ vom 9. Februar 2021 10:14

Wenn unfassbar dumme arrogante Sprüche von "erwachsenen Akademikern" kommen, ist es doch entschuldbar, wenn mal die Gesichtszüge entgleisen...

Beitrag von „Nymphicus“ vom 9. Februar 2021 10:17

Hast Du mich nicht zuvor mit uneinsichtigen Eltern einer verhaltensauffälligen Tochter aus deinem Berufsalltag verglichen? Was genau findest Du arrogant?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 9. Februar 2021 10:43

Zitat von Nymphicus

Ja, das ist mir schon klar, dass solche Situationen dadurch entstehen, dass einige an ihren Erfahrungen aus der Grundschule festhalten. Dummerweise bin ich ein erwachsener Akademiker der zum Glück auch nichts mit Grundschulen zu tun hat und anders als der Schüler auch nicht auf diese Institution angewiesen bin. Und jetzt?

Ich würde übrigens bestreiten, dass hier überhaupt eine Diskussion statt findet, weil sich dieser weitestgehend entzogen wird.

Was wiederum daran liegt, dass die Moderatoren ihre Entscheidungen nicht zur Diskussion stellen.

Beitrag von „Valerianus“ vom 9. Februar 2021 10:47

Nein, er hat dich nicht mit den Eltern verglichen, sondern mit der verhaltensauffälligen Schülerin und zwar völlig zurecht. Lies dir bitte mal durch was du vorher geschrieben hast...nicht alles was hinkt ist ein Vergleich, aber der gebrachte von pepe war leider 100% passend. Mal im Ernst, wie schaffst du es mit dem Frosch Streit anzufangen?

P.S.: Passiv-aggressives Verhalten kann ein pathologisches (F60.8), aber auch ein völlig normales Verhaltensmuster sein, da geht es um das Maß der Ausprägung. Hier ist das aber glaube ich der falsche ICD-10 Schlüssel, ich würde eher bei den F91.x gucken, auch wenn die für Erwachsene ja gar nicht mehr einschlägig sind. 😊

Beitrag von „Humblebee“ vom 9. Februar 2021 11:03

[Zitat von samu](#)

Am besten wird sein, nicht sofort zu antworten, sondern seine Wut erst verrauchen zu lassen, bevor man antwortet, welche Ursache diese auch immer hat.

Oder einfach den entsprechenden User bzw. die entsprechende Userin, über die/den man sich aufregt, ausblenden (besser gesagt: dessen/deren Beiträge) und versuchen, sich gar nicht mehr über diese Person - von der man dann ja nichts mehr liest - aufzuregen.

Beitrag von „Friesin“ vom 9. Februar 2021 11:08

[Zitat von Humblebee](#)

Oder einfach den entsprechenden User bzw. die entsprechende Userin, über die/den man sich aufregt, ausblenden (besser gesagt: dessen/deren Beiträge) und versuchen, sich gar nicht mehr über diese Person - von der man dann ja nichts mehr liest - aufzuregen.

Leider erscheinen deren Beiträge dann in Zitaten doch noch 😞

Beitrag von „Humblebee“ vom 9. Februar 2021 11:14

[Zitat von Friesin](#)

Leider erscheinen deren Beiträge dann in Zitaten doch noch 😞

Das ist allerdings richtig (und führt dann bei mir manchmal wiederum zu großem Kopfschütteln)!

Ehrlich gesagt, gelingt es mir persönlich natürlich auch nicht immer, mich nicht aufzuregen, obwohl ich eigentlich stets versuche ruhig zu bleiben - sowohl im wahren Leben wie auch hier im Forum. Gerade, wenn User*innen immer wieder mit ihren Argumenten ins selbe (schon hundertmal vorher von ihnen geäußerte) Horn stoßen...

Beitrag von „Nymphicus“ vom 9. Februar 2021 11:46

Zitat von Bolzbold

Was wiederum daran liegt, dass die Moderatoren ihre Entscheidungen nicht zur Diskussion stellen.

Würde ich an eurer Stelle auch nicht.

Dieser Thread zeigt es aber schon, unterste Schublade, Moderatoren liken "1-Smiley-Postings", Diskurs wird verweigert, Regeln bzgl PNs, die man nicht nachlesen kann, aus Fragen werden "Falschaussagen" gemacht. Müsst ihr euch halt noch ein wenig gedulden bis meine Löschung vollzogen ist, sicher wird man schnell Gründe finden. Dann seid ihr wieder ungestört und ich werde den Weg von Nutzern wie Firelilly und Mikael gegangen sein. Ich bin eh hauptsächlich hier um Coronainformationen zu posten.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 9. Februar 2021 11:56

Ob Du den "Weg von Nutzern wie Firelilly und Mikael" gehen wirst, ist keinesfalls ein Automatismus. Letztlich bestimmst Du Deinen Weg selbst - dafür braucht es keinen Märtyrermuthos.

Beitrag von „Humblebee“ vom 9. Februar 2021 11:58

Zitat von Nymphicus

Ich bin eh hauptsächlich hier um Coronainformationen zu posten.

Dazu sei nochmals die Bemerkung erlaubt, dass dies ein Forum für Lehrkräfte und kein "Corona-Info"-Forum ist. 😎

Beitrag von „Friesin“ vom 9. Februar 2021 12:01

Zitat von Nymphicus

Ich bin eh hauptsächlich hier um Coronainformationen zu posten.

wozu?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 9. Februar 2021 12:02

Zitat von Bolzbold

Ob Du den "Weg von Nutzern wie Firelilly und Mikael" gehen wirst, ist keinesfalls ein Automatismus. Letztlich bestimmst Du Deinen Weg selbst - dafür braucht es keinen Märtyrermuthos.

Wenn ich alle paar Tage eine neue PN erhalten sollte, indem steht ich solle "Falschaussagen" unterlassen (jeder kann sich hier überzeugen, was als Falschaussage gewertet wird) und mir gleichzeitig solche Anwürfe hier gefallen lassen soll ohne verbal gleichartig reagieren zu dürfen, sehe ich da schwarz. Ich wollte eine Diskussion über diese Regelauslegung anstoßen, das ist mir aber nicht gelungen. Belassen wir es dabei.

Beitrag von „Friesin“ vom 9. Februar 2021 12:04

ommmmmmmmm

Beitrag von „DeadPoet“ vom 9. Februar 2021 12:07

Sagt mal ... ich schau beim Erstellen von Materialien auf Mebis hier grad rein ... habt Ihr alle (naja, eigentlich nur einer) nix Besseres zu tun als mit einer Verbissenheit über solche Dinge zu

diskutieren?

So ... und jetzt geh ich wieder in die Frankfurter Paulskirche ...

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 9. Februar 2021 12:15

Vielleicht kann man ja noch mal richtig in Dialog treten? Ich kenne das Gefühl, ungerecht behandelt zu werden, ich hab da sicher einen alten Knacks weg. Aber man hat ja hoffentlich noch Zeit, dazuzulernen. Also bis mich Corona oder so dahinrafft, hab ich vor, dazuzulernen.

Apropos lernen, ich hätte vor einem Jahr nicht gedacht, dass ich je Schüler*innen Videounterricht erteilen würde, aber es ist tatsächlich machbar. Bin sehr stolz auf mich 🍀

Beitrag von „BlackandGold“ vom 9. Februar 2021 12:56

[Zitat von Nymphicus](#)

Wenn ich alle paar Tage eine neue PN erhalten sollte, indem steht ich solle "Falschaussagen" unterlassen (jeder kann sich hier überzeugen, was als Falschaussage gewertet wird) und mir gleichzeitig solche Anwürfe hier gefallen lassen soll ohne verbal gleichartig reagieren zu dürfen, sehe ich da schwarz. Ich wollte eine Diskussion über diese Regelauslegung anstoßen, das ist mir aber nicht gelungen. Belassen wir es dabei.

Ich habe ja wirklich lange als Administrator ein großes Forum geführt. Hatte da auch ab und zu mit Beschwerden über die Moderatoren zu tun. Niemals habe ich irgendwas davon öffentlich diskutiert.

Beitrag von „shells“ vom 12. Februar 2021 16:40

Also, insgesamt finde ich es hier eher harmlos.

Die üblichen Beleidigungen und Sticheleien halten sich in Grenzen, da hab ich schon echt viel Schlimmeres gelesen. Ein Internetforum ist stilistisch in meinen Augen eine Mischung aus Bundestag und Kindergarten. Menschlich gesehen finde ich es teilweise sogar besser als RL, da durch die Anonymität auch gern mal direkt ausgeteilt wird. Das ist psychologisch auch ganz interessant.

Die Mods hier sind auch mM nach auch okay (da gibt es in den Untiefen des Netzes echt denkbar schlimmere Exemplare, mit intellektuell fragwürdiger Reichweite und Hang zu Despotismus), und mindestens eine hier find ich sogar sehr sympathisch. Abgesehen davon, dass moderieren in einem Internetforum wahrscheinlich mit eines der nervigsten Hobbies ever sein kann, von daher, Nachsicht mit allen Mods des WWW.

Die User - mei, wäre ja langweilig, wenn man da jeden gleichermaßen gerne lesen würde. Aber das finde ich auch gerade interessant, nichts ist schlimmer, als wenn alle irgendwie immer der gleichen Meinung sind.

Dennoch findet ihr, ihr könntet (fast) alle etwas netter zu [Nymphicus](#) sein. Okay, gebs zu, bin aber auch in seinem/ihren Fanclub. 😊

Beitrag von „O. Meier“ vom 12. Februar 2021 17:55

[Nymphicus](#): Diskussionen mir Moderatorinnen zur Moderatorinnentätigkeit halte ich für sinnlos. Was soll dabei 'rumkommen?

Ich kann durchaus nachvollziehen bzw. sogar bestätigen, dass die Sperr- und Verwarnbegründungen nicht immer konkret genug sind, dass man als Teilnehmerin darauf reagieren könnte., z. B. indem man ein bestimmtes Verhalten reflektiert und ändert. Wenn (abstraktes Beispiel) der „Tonfall“ bemängelt wird, bringt einen das nicht weiter.

Aber was soll ich mich darüber aufregen. Wie gesagt, sinnlos.

@samu: Statt der Unterscheidung „sachlich“ vs. „persönlich“ finde ich „zur Person“ oder „in der Sache“ wichtig. Äußerungen zur Person sind grundsätzlich zu vermeiden. Das Vorbringen in der Sache muss aber nicht zwingend sachlich sein. Mal ist auch Polemik, Satire oder schlichte Ironie angemessen.

Beitrag von „MrJules“ vom 12. Februar 2021 18:06

Ich fand es amüsant, dass Leute Zeit dafür aufwenden, sich Gedanken darüber zu machen, ob ich gesperrt werden soll, und dazu dann auch noch Protokoll über Verstöße führen, die dann aber nur oberflächlich und ohne Belege dargelegt werden.

Auch ist mir aufgefallen, dass - anderes als in anderen Foren, in denen ich aktiv bin oder war - viele hier ziemlich schnell dabei sind (wenn jemand eine sehr abweichende Meinung vertritt oder auch mal etwas kontrovers auftritt), sich diesen jemand als Opfer auszugucken, auf das dann große Teile der restlichen Community miteinbashen. Man müsste meinen, so ein Verhalten käme besonders in einem Forum für Lehrkräfte nicht vor. Erstaunlicherweise ist aber m.E. gerade das Gegenteil der Fall.

Des Weiteren finde ich es erstaunlich (aber vielleicht auch einfach absolut typisch), dass es ausgerechnet die Personen sind, die ständig selbst Öl ins Feuer gießen bzw. provozieren, die dann als erstes rumheulen.

In diesem Sinne. 🍉

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 12. Februar 2021 18:27

[Zitat von shells](#)

Dennoch findet ihr, ihr könntet (fast) alle etwas netter zu [Nymphicus](#) sein.

Klar, netter ist schöner. Aber ich sag mal so...

[Zitat von Nymphicus](#)

...Die epidemiologischen Untersuchungen von denen Stöhr fabuliert, hätte ich gerne mal gesehen.

... Wenn Du es hören willst (was ich stark bezweifle)...

[Zitat von Nymphicus](#)

Ich hoffe das wurde endlich verstanden.

[Zitat von Nymphicus](#)

... Oder was möchte man implizieren?...

.... Vielleicht wäre es anzuraten den eigenen Horizont zu erweitern, ...

Und das sind jetzt nur Zitate aus den letzten zwei Tagen, nach der Sperrung, in denen bis auf Wollsocken gar keiner mehr Lust hat, zu antworten. Vielleicht sollte man mal so in den Wald reinrufen, wie es rausschallen soll.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 12. Februar 2021 18:31

Zitat von MrJules

Des Weitern finde ich es erstaunlich (aber vielleicht auch einfach absolut typisch), dass es ausgerechnet die Personen sind, die ständig selbst Öl ins Feuer gießen bzw. provozieren, die dann als erstes rumheulen.

Heulen tust gerade nur du. Es ist halt ungünstig, sich in einem Fachforum anzumelden und dann zu keinem Fach irgendwas beitragen zu können. Da muss man dann damit leben, dass man an die Grundregeln erinnert wird. Ich äußere mich z.B. nie in Juraforen im Offtopicbereich zum Wetter und lästere zwischendrin noch über Rechtsanwälte. Das ist keine Art.

Beitrag von „CDL“ vom 12. Februar 2021 18:52

Zitat von MrJules

[...]


Gut zu wissen, dass dieser herabsetzende, entwertende und verdammt aggressive Beitrag bereits gemeldet wurde. Danke dafür.

Edit: ich habe den Beitrag von MrJules hier auch einmal gelöscht, stimme cdl aber 100%-ig zu.
kl. gr. frosch, Moderator

Beitrag von „Piksieben“ vom 12. Februar 2021 19:10

Ich kenne eine Userin, deren Corona-Posts weit häufiger und oft im Ton mehr daneben sind als die von Nymphicus, die ich eigentlich immer ganz interessant finde. Ich habe diese andere Userin längst auf der Ignore-Liste, aber dann habe ich eine ignorierte Nachricht an der anderen ... und die Zitate dazu ...

Manchmal verstehe ich die Wahrnehmung der Mituser*innen nicht so richtig. Was triggert sie, was lassen sie einfach so durchgehen ... aber ich mag mich an keinem Zank beteiligen, das ist mir echt zu albern.

"Passiv aggressiv": Wenn jemand mir in der Tempo 30-Zone im Kofferraum hängt und mir plötzlich in den Sinn kommt, vorschriftsmäßig die Geschwindigkeitsbegrenzungen einzuhalten - ich weiß dann, der Ärger von dem Drängler ist größer als meiner 

Beitrag von „CDL“ vom 12. Februar 2021 19:16

Danke @Frosch.

Beitrag von „Nymphicus“ vom 12. Februar 2021 19:18

[Zitat von samu](#)

Und das sind jetzt nur Zitate aus den letzten zwei Tagen, nach der Sperrung, in denen bis auf Wollsocken gar keiner mehr Lust hat, zu antworten. Vielleicht sollte man mal so in den Wald reinrufen, wie es rausschallen soll.

Ja weißt Du, wenn ihr keinen Bock auf meine Posts habt blockt mich oder ignoriert mich. Erst die Diskussion aufzunehmen und dann wenn sich jemand Zeit nimmt eine ähnlich lange Antwort darauf zu tippen mit schnippischen Sprüchen oder pseudowitzigen Einzeilern zu kontern ist kindisch und schlechter Stil. Erst recht bei einem entsprechenden Echo dann nach der Moderation rufen. Dann müssen Nutzer die selber sehr gut austeilen können auch mal mit etwas Überheblichkeit im Tonfall klar kommen. Ausfällig davon ist jedenfalls nichts.

Ich beschwere mich auch garnicht über den ruppigen Tonfall, ich komme damit klar und es kratzt mich wenig. Geärgert hat mich nur, dass einige eben "Öl ins Feuer gießen" und ich keine entsprechende Antwort verfassen kann, weil ich nicht weiß wann mich der nächste Empörungsturm meines Antifanclubs in die nächste Sperre treibt.

Du weißt genau, dass ich eine Liste mit deutlich ausfälligeren Sprüchen oder Unterstellungen eurerseits anfertigen könnte, wenn es mir der Aufwand wert wäre. Aber wie gesagt, ich bin nicht der Erste den es stört, wenn ich in diesem Unterforum mal rumlese und werde es nicht ändern können. Geschenkt.

Beitrag von „MrJules“ vom 12. Februar 2021 19:19

[CDL](#)

Aber man selbst muss sich hier die ganze Zeit ständig von der selben Person Unterstellungen anhören?

Ich bin sicher kein Unschuldslamm. Aber merkt denn hier echt kaum jemand, dass er selbst ständig Leute provoziert und sich dann auch noch als Opfer darstellt?!?

PS: Ich weiß nicht, was daran beleidigend sein soll, dass ich jemanden traurig finde. Es ist einfach so. Ich habe ihn doch nicht obszön beschimpft oder so.

Beitrag von „Nymphicus“ vom 12. Februar 2021 19:58

[Zitat von CDL](#)

Gut zu wissen, dass dieser herabsetzende, entwertende und verdammt aggressive Beitrag bereits gemeldet wurde. Danke dafür.

Edit: ich habe den Beitrag von MrJules hier auch einmal gelöscht, stimme cdL aber 100%-ig zu. kl. gr. frosch, Moderator

Ich finde es unironisch gut, dass Du dich gegen herabsetzende, entwertende Beiträge einsetzt: Aber war die erste Hälfte dieses Fadens das nicht? Ich finde die Wahrnehmung einiger (Dich spreche ich nicht unbedingt damit an) hier so selektiv, dass es fast komisch ist.

Beitrag von „DeadPoet“ vom 12. Februar 2021 20:04

Wenn eine größere Zahl Menschen in einem Forum irgendwie ein Problem mit ausgerechnet MEINEN Beiträgen hat ... sollte ich über meine Beiträge / meine Meinung mal nachdenken ... oder mir vielleicht ein anderes Forum suchen? Was wollte ich denn erreichen, wenn ich ständig beklagte, wie ungerecht es in einem Forum mir gegenüber zuginge?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 12. Februar 2021 21:49

Öh, führt das hier zu irgendetwas? Ich glaube nicht.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 12. Februar 2021 21:54

Ich wurde unterhalten als ich diesen Faden durchgelesen habe, zählt das?

Beitrag von „DeadPoet“ vom 12. Februar 2021 21:56

[Zitat von Bolzbold](#)

Öh, führt das hier zu irgendetwas? Ich glaube nicht.

Naja, DIE Frage stelle ich mir aber auch in der einen oder anderen Videokonferenz ...



Beitrag von „Wollsocken80“ vom 12. Februar 2021 22:44


Zitat von samu

Klar, netter ist schöner. Aber ich sag mal so...

Und das sind jetzt nur Zitate aus den letzten zwei Tagen, nach der Sperrung, in denen bis auf Wollsocken gar keiner mehr Lust hat, zu antworten. Vielleicht sollte man mal so in den Wald reinrufen, wie es rausschallen soll.

Ach weisst Du, das sind die Zitate über die ich nur lachen kann. Den Kram nehme ich keine Sekunde lang ernst, darauf antworte ich nur aus coronabedingt hobbieloser Langeweile. Ich rege mich selten wirklich auf und zwar immer dann wenn nachweislich komplett böartiger Bullshit geschrieben wird. Was leider pandemiebedingt auch häufiger als früher vorkommt.

Beitrag von „MrJules“ vom 13. Februar 2021 13:19

Es ist eben erstaunlich, dass, wann immer es hier Ärger gibt, eine bestimmte Person mittendrin hängt. Das ist natürlich völliger Zufall. Alles klar... 

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 13. Februar 2021 13:42

Zitat von Nymphicus

Du weißt genau, dass ich eine Liste mit deutlich ausfälligeren Sprüchen oder Unterstellungen eurerseits anfertigen könnte, wenn es mir der Aufwand wert wäre.

Mach doch mal. Mir ging es ja darum, warum es sich hochschauelt.

Du versuchst gar nicht, irgendwas sachlich oder gar freundlich zu schreiben. Du greifst in jedem einzelnen deiner Beiträge an.

Übrigens finde ich dieses Blockierargument komisch. Wieso sollten alle die Personen blockieren, denen ihr Ton nicht passt, diese aber so weiterschreiben dürfen?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 13. Februar 2021 14:33

[Screenshot 20210213 143247.jpg](#)

Gerade gefunden, beim Vorbereiten. Pinterest ist echt ne Sucht... Das passte gerade gut.